

Richard Lange †. Der frühere Mitinhaber der Firma Lange & Söhne, Glashütte, ist am 29. Oktober, kurz vor seinem 87. Geburtstag, in Radebeul, wo er seit Jahren wohnte, verstorben. Richard Lange ist einer der fähigsten Köpfe der Uhrmacherei gewesen. Zahllose Erfindungen hat er gemacht, rastlos war er bemüht, das Werk seiner Vorfäter in Glashütte auszubauen und technisch zu vervollkommen. Wir haben in früheren Jahren eine ganze Reihe von sehr interessanten Aufsätzen gebracht. Noch in letzter Zeit beschäftigte sich Lange mit neuen Stahllegierungen, die besonders für Uhrenzwecke geeignet waren, und auch hier hat er Patentansprüche eingereicht. Lange hat auch sonst seine Arbeitskraft in den Dienst der Öffentlichkeit gestellt, war er doch jahrzehntelang Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deutschen Uhrmacherschule. Jeder, der an den Schulleiern teilnahm, wird sich mit Vergnügen daran erinnern, in wie feingeistiger Weise Richard Lange seine Schlußansprüche an die Schüler und Gäste hielt. Seine Liebhaberei war auch die Dichtkunst, und oft hat er seinen Gedanken in gebundener Versform Ausdruck gegeben. Ein liebenswürdiger Mann, voll reichem Fachwissen und Können, ist von uns gegangen. Sein Andenken wird in der Geschichte des Faches fortleben! (VI 3 844)

Eppendorf (Sachsen). Herr Kollege Karl Appel, Obermeister der Uhrmacher-Zwangsinnung Flöha-Marienberg, feierte sein 25-jähriges Geschäftsjubiläum. (VI 3 818)

Görlitz. Der frühere Vorsitzende der Innung Görlitz, Herr Kollege Richard Lippmann, Inhaber der Firma Julius Herzog & Sohn, konnte am 29. Oktober in bestem Wohlbefinden seinen 70. Geburtstag begen. (VI 3 843)

Hamburg. Die Firma Hans Beyer, Inhaber Adolf Wille, Uhren und Goldwaren, Wandsbeker Chaussee 135, feierte ihr 25-jähriges Bestehen. (VI 3 841)

Hindenburg (Schlesien). Herr Kollege Anton Wollnißka konnte am 20. Oktober auf ein 40-jähriges Bestehen seines Geschäftes zurückblicken. Kollege Wollnißka war fast 20 Jahre Obermeister der Innung Gleiß-Hindenburg und leitete sie während der ganzen Kriegszeit hindurch. Auch in der Ausbildungsfrage des Uhrmacher- und Goldschmiedennachwuchses hat Kollege Wollnißka sehr erfolgreich für das Lehrlingswesen gearbeitet. So ist die Errichtung der Uhrmacher- und Goldschmiede-Fachklasse an der Berufsschule zu Hindenburg ein gutes Stück Arbeit des Jubilars. Für seine Verdienste um unsere Fachorganisation und um unser Handwerk wie um unsern Nachwuchs wurde Kollege Wollnißka bereits voriges Jahr vom Oberschlesischen Provinzialverbande zum Ehrenmitglied ernannt. Wir wünschen ihm weiter recht guten Geschäftserfolg mit einem herzlichen Glückauf! (VI 3 821)

Pasing. Herr Martin Vogler, Sohn des Fachschuldirektors a. D. A. Vogler, hat in der Bahnhofstraße 11 ein Fachgeschäft eröffnet. Herr Vogler war vorher 5 1/2 Jahre im Hause Gübelin (Luzern) tätig. (VI 3 830)

Pforzheim. Die Uhren- und Uhrgehäusefabrik Julius Eppe in Pforzheim, Sachsenstraße 19, kann am 7. November 1932 auf ihr 25-jähriges Bestehen zurückblicken. Das Unternehmen fabrizierte in den ersten Jahren hauptsächlich Uhrarmbänder in Gold und spezialisierte sich schon vor den Kriegsjahren auf die Herstellung von Armband- und Taschenuhren. Durch strenge Reellität und große Arbeitsfreudigkeit gelang es dem Inhaber, sein Geschäft aus den kleinsten Anfängen zu einem führenden Unternehmen des Uhrenfaches zu entwickeln. Im Jahre 1927 mußte der sich immer mehr ausdehnende Betrieb von der Rosenstraße 9 in den Fabrikneubau Sachsenstraße 19, der speziell für die Herstellung von Uhren erbaut wurde und in welchem die neuesten Maschinen stehen, verlegt werden. Sämtliche Armband- und Taschenuhren werden vom Rohmaterial bis zum gebrauchsfertigen Zustand in der Fabrik hergestellt. Immer noch leitet der Jubilar, der diesen Monat auch seinen 67. Geburtstag feiern darf, den ausgedehnten Betrieb, wobei er von seinen vier Söhnen und seinem Schwiegersohn tatkräftig und umsichtig unterstützt wird. (VI 3 845)

Wiesbaden. Die Firma Carl Ernst, Juwelier (Inhaber Otto Ernst), konnte auf ihr 80-jähriges Bestehen zurückblicken. (VI 3 842)

Aschaffenburg. Am 27. Oktober verschied Herr Kollege Heinrich Joseph Schwind. (VI 3 847)

Guben. Herr Kollege Oskar Seeger verstarb am 29. Oktober. (VI 3 848)

Wiesbaden. Im Alter von 77 Jahren verstarb am 29. Oktober Herr Kollege Paul Breuning. (VI 3 851)

Kleine Anzeigen, Gehilfengesuche, Reparaturanzeigen, Gelegenheitskäufe usw. gehören in die UHRMACHERKUNST

Konkurse und Vergleichsverfahren

Berlin-Charlottenburg. Das Vergleichsverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Julius Engländer, Alleininhabers der eingetragenen Firma Julius Engländer in Berlin W 62, Kleiststr. 23 (Einzelhandel mit Juwelen, Gold- und Silberwaren), ist nach Annahme des Zwangsvergleichs aufgehoben. (VI 4 823)

Dessau. Über das Vermögen des Uhrmachermeisters Paul Giese, Johannesstraße 7, Privatwohnung: Ballenstedter Straße 18, ist am 25. Oktober 1932, das Konkursverfahren eröffnet. Konkursverwalter ist der Kaufmann Carl Krüger, Kavalierrstraße 25. (VI 4 832)

Flensburg. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Uhrmachers Richard Jaacks in Großenwiehe ist aufgehoben worden. (VI 4 824)

Goltha. Vergleichsverfahren über das Vermögen des Uhrmachermeisters Max Reichardt in Goltha. Infolge der Bestätigung des Vergleichs ist das Verfahren aufgehoben. (VI 4 825)

Maulburg. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Uhrmachermeisters Friedrich Schaubhut wurde nach Abhaltung des Schlußtermins aufgehoben. (VI 4 826)

Bad Segeberg. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Uhrmachermeisters Hans Lund ist aufgehoben. (VI 4 831)

Frage- und Antwortkasten

Fragen

5049. Welche Firma liefert Portionskännchen für Sahne in 800-Silber? (X/136) H. L. in R.

Antworten

Zur Frage 5042. Marmorschreibzeuge in allen Arten liefert die Firma C. Baer, Erfurt, Anger 60. (X/138)

Zur Frage 5047. Silberporzellan fertigt in besonders schönen Mustern die Porzellanfabrik Königszell, Königzell in Schlesien, an. (X/137) M. G. in Sch.

Zur Frage 5047. Silber- und Nickel-Porzellan-Services liefert die Firma C. Baer, Erfurt, Anger 60. (X/139)

Edelmetallmarkt

Der Inlands-Konventionspreis des Verbandes der Silberwarenfabrikanten Deutschlands E. V. für 800-Silber beträgt vom 31. Oktober bis 6. November 1932 41 RM, für 835 46 RM, für 925 50 RM je Kilo.

Edelmetallpreise in Pforzheim. Dresdner Bank, Zweigniederlassung Pforzheim. (XI)

Datum	Barrergold p. g		Feinsilber p. kg		Platin p. g	
	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief	Geld
26. 10.	2,835	—	40,40—42,20	—	4,50	—
27. 10.	2,835	—	40,10—41,90	—	4,50	—
28. 10.	2,830	—	40,50—42,30	—	4,50	—
29. 10.	2,830	—	40,10—41,90	—	4,30	—
31. 10.	2,830	—	40,50—42,30	—	4,50	—
1. 11.	2,830	—	40,50—42,30	—	4,50	—

Ankaufpreise der Edelmetallhandlungen für Edelmetalle vom 29. Oktober 1932:

Feingold	2,80 RM je Gramm	Feinsilber	39,90 RM je kg
900/000	2,50 " " "	900/000	33,00 " " "
750/000	1,90 " " "	850/000	30,00 " " "
585/000	1,50 " " "	800/000	28,50 " " "
333/000	0,80 " " "	750/000	26,80 " " "

Verkaufpreise der Edelmetallhandlungen für Edelmetalle vom 29. Oktober 1932:

Feingold	2840,00 RM je Kilo	Platin 96% mit 4% Palladium	4,40 RM je Gramm
Feinsilber	40,90 RM je Kilo	Platin 96% mit 4% Kupfer	4,30 RM je Gramm
Rein Platin	4,50 RM je Gramm		

Die nächste Nummer erscheint am 11. Nov. Schlußtag für Text . . . am 5. Nov. früh 8 Uhr für Anzeigen . am 7. Nov. früh 8 Uhr für Arbeitsmarkt am 9. Nov. abends

Herausgegeben vom Zentralverband der Deutschen Uhrmacher E. V., Halle a. d. S. — Verantwortlich für die Schriftleitung: W. König, Halle a. d. S. — Verantwortlich für die Anzeigen: A. Scholze, Halle a. d. S. — Druck von Wilhelm Knapp Halle a. d. S. — Alle Zuschriften in geschäftl. Angelegenheiten (Inserat- und Abonnementsbestellungen), Geldsendungen usw. sind an die Geschäftsstelle in Halle a. d. S. 1, Mühlweg 19, zu richten, Zuschrift an die Schriftleit. nach Halle a. d. S. 2, Königsstr. 84

